

was bringt Disziplin wirklich?

Beitrag von „neleabels“ vom 16. Juli 2012 16:42

[Zitat von Piksieben](#)

Wie demokratisch ist eine Schule

Schulen sind nicht demokratisch. Am Ende gibt der Lehrer die Beurteilungen ab und die Konferenz entscheidet über Versetzung und Schulkarriere. Bei harten Brüchen ist es der Lehrer, der über Sanktionen entscheidet, mit denen der Schüler diszipliniert wird. Der Lehrer entscheidet (weitgehend durch Vorgaben in seiner Entscheidung gelenkt) über die Unterrichtsinhalte, er entscheidet über die Inhalte von Klausuren und wie Leistungen bewertet werden, wann und in welcher Form Wissensüberprüfungen stattfinden. Bei all diesen Dingen, die übrigens ganz wesentlich die gesellschaftliche Bedeutung von Schule ausmachen, hat der Schüler keinerlei Mitspracherecht.

Natürlich gibt es die Möglichkeit von Schülerpartizipation und die ist auch wichtig und richtig. Aber Schüler merken es natürlich, wenn ihnen eine Scheindemokratie vorgegaukelt wird, die realiter nicht existiert - das kann kein sinnvolles pädagogisches Handeln sein. Meiner bescheidenen Erfahrung nach muss man die Erwartungen, die Schüler an die Lehrerrolle richten, auch erfüllen. Wie man das tut, ist die Frage, die eigentlich wichtig ist.

Nele

P.S. In der Geschichte der Menschheit wurde kein einziger Marathonlauf gelaufen, kein einziges Buch geschrieben, keine einzige Erfindung gemacht, kein einziges Kunstwerk geschaffen, ohne dass viel Disziplin über den langen und harten Weg hinweggeholfen hätte.